

D. C. DOUNIS

VORBEREITENDE ÜBUNGEN
IN OKTAVEN UND DEZIMEN

PREPARATORY STUDIES
IN OCTAVES AND TENTHS

OP. 22

I

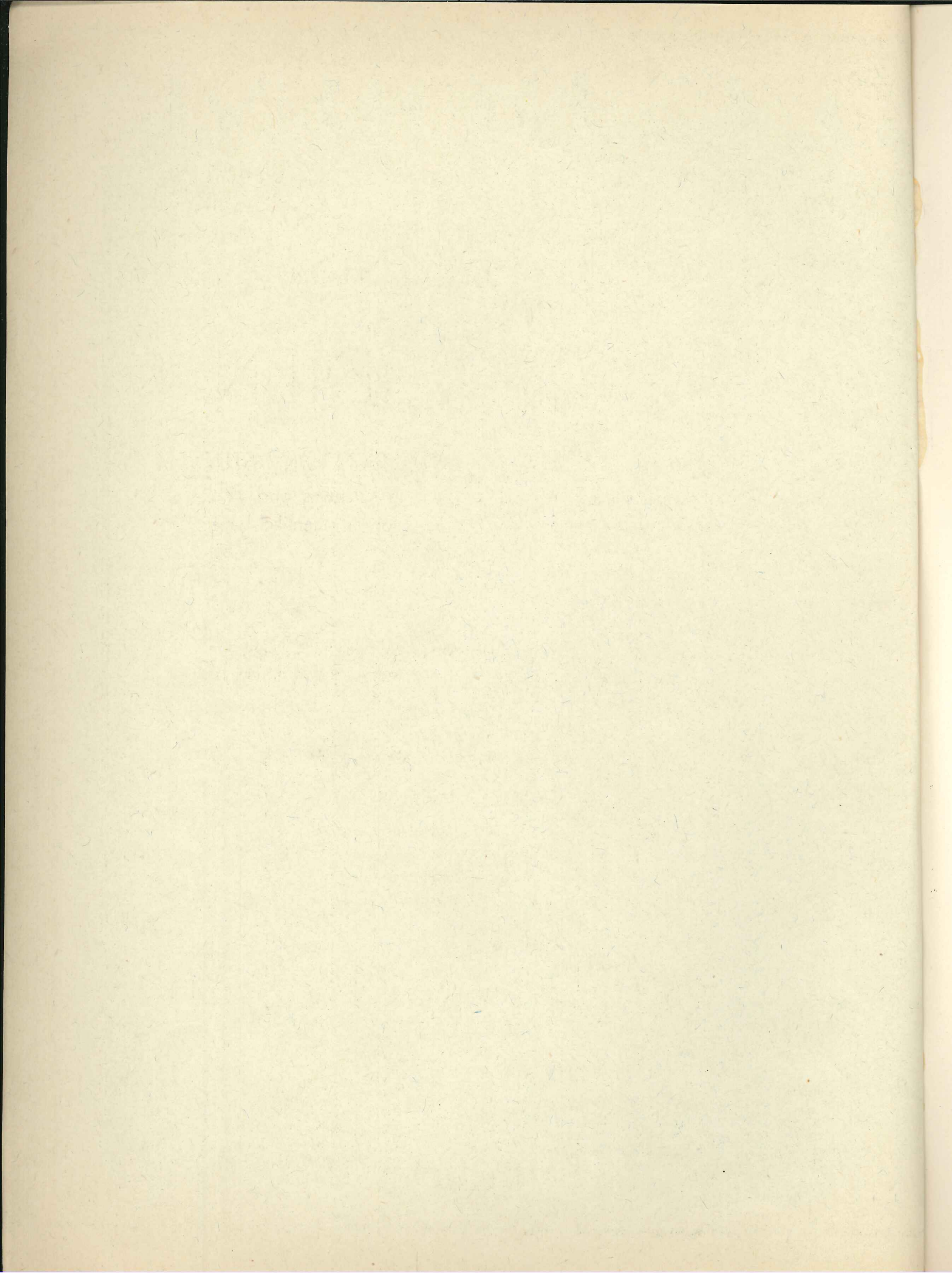
(OKTAVEN / OCTAVES)

VOLINO SOLO



UNIVERSAL-EDITION

No. 9548



D. C. DOUNIS
VIOLIN-STUDIEN

VORBEREITENDE ÜBUNGEN
in Oktaven und Dezimen auf
wissenschaftlicher Basis

PREPARATORY STUDIES
in Octaves and Tenths
on a scientific basis

Op 22

U. E. No. 9548, I. Heft / 1st book: Oktaven / Octaves
U. E. No. 9549, II. Heft / 2nd book: Dezimen / Tenths

Deutsche Übersetzung von Dr. WALTER KERN



UNIVERSAL-EDITION A. G.
WIEN Copyright 1928 by Universal-Edition LEIPZIG

VORWORT

Unter Studierenden herrscht allgemein die Meinung, daß die Ausführung einfacher Oktaven (1. und 4. Finger) im Vergleich zu anderen Doppelgriffen sehr schwierig sei. Wenn man jedoch den mechanischen Vorgang bei der Ausführung von Oktaven sorgfältig analysieren würde, käme man zu der Schlußfolgerung, daß einfache Oktaven von allen Doppelgriffen — ohne Ausnahme — am leichtesten zu spielen sind. Tatsächlich sind sie es auch! Die Lage der Finger, die beim Spielen einfacher Oktaven nötig ist, ist die natürlichste und bequemste und bleibt unverändert, da sie sich immer über das Intervall einer vollkommenen Oktave erstreckt.

Der Grund, warum Studierende die einfache Oktave schwierig finden, liegt darin, daß ihre linke Hand infolge mangelhafter Schulung die „Formung“ zum Greifen einer vollkommenen Quart mit dem ersten und vierten Finger, die, wenn der vierte Finger auf der nächsthöheren Saite greift, eine Oktave ergibt, nicht angenommen hat, oder daß ihr vierter Finger — ebenfalls infolge mangelhafter Schulung — außerordentlich schwach ist. Mit Bezug auf die Intonation sind einfache Oktaven aus den oben angeführten Gründen viel leichter zu spielen als irgend ein anderer Doppelgriff auf der Geige, denn es bedarf eines sehr scharfen Gehörs, um leichte Intonationsabweichungen (Unreinheiten) bei Terzen, Sexten usw. wahrzunehmen, während bei Oktaven auch ein weniger geübtes Ohr jede leiseste Unreinheit bemerkt.

Dies ist der Grund, warum Oktaven so falsch klingen, während Terzen usw. rein klingen; denn falsch intonierte Oktaven klingen für jedes Gehör falsch, während Terzen, Sexten usw., wenn sie auch nicht vollkommen rein intoniert sind, dem Durchschnittsgehör nicht falsch klingen.

Es gibt nur ein verlässliches Mittel, um die Hand zum sicheren und effektvollen Oktavenspiel vorzubereiten. Dies ist, die Hand zum Greifen einer vollkommenen Quart mit erstem und viertem Finger zu „formen“, nicht nur in der ersten, sondern in allen Lagen, denn das Intervall zwischen erstem und viertem Finger verkleinert sich in den höheren Lagen. Der nächste Schritt, nachdem die Hand derart „geformt“ wurde, ist, die Hand daran zu gewöhnen, die notwendige Änderung der Entfernung zwischen erstem und viertem Finger vorzunehmen, um ganz unbewußt die „Formung“ zur Quart in jeder beliebigen Lage zu finden. Hierin liegt das ganze Geheimnis des Oktavenspiels, wie auch — bei ungenügender Schulung in diesem Sinn — die wahre Ursache unreiner Intonierung.

Die in diesem Band enthaltenen Übungen verhalten den Studierenden, a) dem Geist und der Hand die „Formung“ zur vollkommenen Quart in allen Lagen einzuprägen, b) die Hand dahin zu entwickeln, daß die notwendigen Änderungen der Entfernung zwischen erstem und viertem Finger vorgenommen werden, um die Quart in jeder Lage — aus jeder Lage in jede Lage — mit absoluter Sicherheit greifen zu können. Außerdem wird dem Auf- und Abwärtswechsel der Saiten im Oktavenspiel besonderes Augenmerk zugewendet, wie dies bei Skalen vorkommt, da die Außerachtlassung dieser Übung das einzige wirkliche Hindernis für die Gleichmäßigkeit im Skalenspiel nach sich zieht.

Es wäre wünschenswert, daß jeder Studierende der Entwicklung des Oktavenspiels täglich einige Minuten Zeit widmete, nicht nur wegen des Oktavenspiels an und für sich, sondern insbesondere deshalb, weil eine wirklich gründliche Vorbereitung zu diesem Zweig der Geigentechnik, wie sie in diesem Band angestrebt wird, in bemerkenswerter Weise die reine Intonierung in allen Lagen überhaupt fördert.

So wie bei Terzen und Fingersatzoktaven, wird auch hier der Bogen durch den ununterbrochenen Saitenwechsel sehr viel Nutzen ziehen, da dies den Weg zu einem wirklich vollkommenen Legato ebnet.

DER AUTOR

FOREWORD

There is a general belief among violin students that a good execution of simple octaves (1st—4th) is a difficult matter, when compared with other double stops. If we were, however, to analyse carefully the mechanism of their execution we would come to the conclusion that simple octaves should be the easiest among all double stops, none excepted. And, truthfully, they are so! The position of the fingers required for playing simple octaves is the most natural and easy one and it stays invariably the same, stopping always the interval of a perfect octave.

The reason why violin students find simple octaves difficult is because — through improper schooling — their left hand has not acquired the “imprint” of stopping a perfect fourth with the 1st and 4th fingers (which makes the interval of a perfect octave when the fourth finger stops on the next higher string), or — also through improper schooling — their fourth finger is abnormally weak. As to intonation, simple octaves are — for reasons above stated — much easier than any other interval on the violin: it requires a keen ear to distinguish slight deviations from true intonation in thirds, sixths, etc., while in octaves even a dull ear can at once perceive any impurity of intonation. This is the reason why octaves sound so out of tune, while thirds, etc. sound in tune; octaves when out of tune sound so to any ear, but thirds, sixths, etc. when slightly out of tune do not sound so to the average ear.

We have only one sure way to prepare adequately the hand for an easy and effective execution of octaves. This is to impress on the hand the “imprint” of a perfect fourth between the first and fourth fingers and this not only in the first position but in all positions, because the distance from the first to the fourth finger diminishes gradually as the hand ascends up the fingerboard. The next step — after this imprint is well impressed on the hand — is to accustom the hand to make the necessary adjustments in the distance between the 1st and 4th fingers so as to be able to find unconsciously at once the “imprint of the fourth” in any position. This is the real secret of octave playing as well as the real cause — when not adequately trained in this direction — for imperfect intonation.

The exercises contained in this book train systematically the violinist: a) in impressing upon the mind and the hand the imprint of the interval of the perfect fourth in all positions, and b) in developing the hand to make the necessary changes in the distance from the 1st to the 4th finger in order to be able to locate at once with absolute sureness the imprint of the fourth in any position — from and to any position. Furthermore special attention is given to the backward and forward change of strings while playing octaves such as it is to be found in scale playing — the non-development of which forms the only real handicap to the evenness in scale playing.

It is to be hoped that violin students will devote a few minutes every day to the development of octave playing — not merely for the sake of octaves but — chiefly because a rational preparation to this particular branch of violin technic, as presented in this book, will further in a remarkable degree the intonation in all positions.

As in the case of thirds and fingered octaves the bow, too, will greatly benefit from the continuous crossing of strings, which paves the way to a really perfect legato. —

THE AUTHOR

ANLEITUNG ZUM ÜBEN

Ersten und vierten Finger immer auf der Saite liegen lassen! Vermeide, diese beiden Finger getrennt zu bewegen, da dies die „Formung“ zur Quart verhindert!

Um die Unabhängigkeit des ersten und vierten Fingers von den zwei Mittelfingern zu fördern, sind alle in diesem Band enthaltenen Übungen folgendermaßen zu spielen:

a) Die beiden Mittelfinger greifen auf der höheren Saite diejenigen beiden Noten, die der Tonart, in der man spielt, entsprechen.

b) Die beiden Mittelfinger werden über der Saite in solcher Lage gehalten, daß sie jeden Augenblick auf die Saite fallen gelassen werden können.

Eine feste Regel, wann die beiden Mittelfinger auf der Saite liegen sollen und wann nicht, läßt sich nicht aufstellen. Im allgemeinen ist es bei langsamen, melodischen Passagen — insbesondere in den höheren Lagen — empfehlenswert, die Mittelfinger von der Saite entfernt zu halten, da die Hand dadurch freier vibrieren kann; in technischen Passagen hingegen ist es — wegen der Genauigkeit derselben — ratsam, die Mittelfinger auf der Saite liegen zu lassen. Dies sind jedoch nur ganz allgemeine Grundsätze, und es gibt sehr viele Ausnahmen. Derjenige Geiger, der jede Einzelheit des Oktavenspiels wirklich gründlich beherrschen will, muß seine linke Hand so entwickeln, daß er sich beim Oktavenspiel vollkommen „zu Hause“ fühlt, gleichgültig, ob die Mittelfinger aufliegen oder nicht.

Alle Übungen sollen auch in den folgenden rhythmischen Variationen gespielt werden.

Übung 1 a) des Kapitels II (A) diene als Beispiel:

IV=G oder 4^{te} Saite
III=D oder 3^{te} Saite

II=A oder 2^{te} Saite
I=E oder 1^{te} Saite

IV=G or 4th string
III=D or 3rd string

II=A or 2nd string
I=E or 1st string

Alle folgenden Übungen sollen in allen Dur- und Molltonarten gespielt werden.

All following Exercises should be practised in all keys, major and minor.

DIRECTIONS FOR PRACTISING

Keep always down on the string the first and fourth fingers: avoid carefully to move them separately, as this will tend to destroy the impression of the "imprint of the fourth."

In order to develop the independence of the first and fourth fingers from the two middle fingers, practise all exercises contained in this book in the following two ways:

a) by holding the two middle fingers down on the higher string, stopping the respective notes according to the key in which one is playing, and

b) by holding the two middle fingers up, away from the string, in such a position as to be able to fall on the string at any moment.

There is no absolute rule as to when to keep down or up the middle fingers in executing octaves. In general, for slow and melodic passages — and especially in the higher positions — it is best that the middle fingers be kept away from the string, as this will help considerably the hand to vibrate more freely; while in technical passages — for the sake of accuracy — it is advisable to keep the middle fingers down. But these are general rules and there are many exceptions. The violinist, who wishes to master thoroughly every phase of octave technic, should train his left hand in such a way as to feel perfectly "at home" in playing octaves, whether keeping the middle fingers down or up, as directed above.

All exercises in this book should also be practised according to the following rhythmical variations:

Exercise 1 a) of chapter II (A), is used as illustration

VORBEREITENDE STUDIEN PREPARATORY STUDIES

IN OKTAVEN UND DEZIMEN

IN OCTAVES AND TENTHS

AUF WISSENSCHAFTLICHER GRUNDLAGE

ON A SCIENTIFIC BASIS

D. C. DOUNIS

D. C. DOUNIS

OP. 22

OP. 22

BAND I — OKTAVEN

FIRST BOOK — OCTAVES

KAPITEL I

CHAPTER I

ÜBUNGEN OHNE LAGENWECHSEL

EXERCISES WITHOUT SHIFTING

① ERSTE LAGE
FIRST POSITION

Exercise 1, First Position, measures a) through d). Each measure contains a sequence of eighth notes with fingerings 1 and 4. Measure a) starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). Measure b) continues the sequence. Measure c) continues the sequence. Measure d) continues the sequence.

Exercise 2, First Position, measures a) through d). Each measure contains a sequence of eighth notes with fingerings 1 and 4. Measure a) starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). Measure b) continues the sequence. Measure c) continues the sequence. Measure d) continues the sequence.

Exercise 3, First Position, measures a) through d). Each measure contains a sequence of eighth notes with fingerings 1 and 4. Measure a) starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). Measure b) continues the sequence. Measure c) continues the sequence. Measure d) continues the sequence.

① ZWEITE LAGE
SECOND POSITION

Exercise 1, Second Position, measures a) through d). Each measure contains a sequence of eighth notes with fingerings 1 and 4. Measure a) starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). Measure b) continues the sequence. Measure c) continues the sequence. Measure d) continues the sequence.

Exercise 2, Second Position, measures a) through d). Each measure contains a sequence of eighth notes with fingerings 1 and 4. Measure a) starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). Measure b) continues the sequence. Measure c) continues the sequence. Measure d) continues the sequence.

Exercise 3, Second Position, measures a) through d). Each measure contains a sequence of eighth notes with fingerings 1 and 4. Measure a) starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). Measure b) continues the sequence. Measure c) continues the sequence. Measure d) continues the sequence.

① DRITTE LAGE
THIRD POSITION

a) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ b) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ c) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ d) $\overset{1}{4}$ $\overset{1}{4}$

② a) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ b) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ c) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ d) $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$

③ a) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ b) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ c) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ d) $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$

① VIERTE LAGE
FOURTH POSITION

a) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ b) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ c) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ d) $\overset{1}{4}$ $\overset{1}{4}$

② a) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ b) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ c) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ d) $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$

③ a) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ b) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ c) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ d) $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$

① FÜNFTTE LAGE
FIFTH POSITION

a) $\overset{IV}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{III}{1}$ $\overset{4}{4}$ b) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ c) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ d) $\overset{1}{4}$ $\overset{1}{4}$

② a) $\overset{III}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{II}{1}$ $\overset{4}{4}$ b) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ c) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ d) $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$

③ a) $\overset{II}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{I}{1}$ $\overset{4}{4}$ b) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ c) $\overset{1}{1}$ $\overset{4}{4}$ d) $\overset{4}{4}$ $\overset{1}{1}$

1 SECHSTE LAGE
SIXTH POSITION

a) b) c) d)

2

a) b) c) d)

3

a) b) c) d)

1 SIEBENTE LAGE
SEVENTH POSITION

a) b) c) d)

2

a) b) c) d)

3

a) b) c) d)

1 ACHTE LAGE
EIGHTH POSITION

a) b) c) d)

2

a) b) c) d)

3

a) b) c) d)

1 NEUNTE LAGE
NINTH POSITION

a) b) c) d)

2

a) b) c) d)

3

a) b) c) d)

1 ZEHNTE LAGE
TENTH POSITION

a) b) c) d)

2

a) b) c) d)

3

a) b) c) d)

1 ELFTE LAGE
ELEVENTH POSITION

a) b) c) d)

2

a) b) c) d)

3

a) b) c) d)

KAPITEL II

CHAPTER II

LAGENWECHSEL AUF ZWEI SAITEN

SHIFTING EXERCISES ON TWO STRINGS

A AUSGANGSPUNKT: ERSTE LAGE

A STARTING POINT: FIRST POSITION

1 ERSTE UND ZWEITE LAGE
FIRST AND SECOND POSITIONS

a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1

2 a) 1 4-4 1 4 1-1 4

b) 4 1-1 4 1 4-4 1 3 a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1

1 ERSTE UND DRITTE LAGE
FIRST AND THIRD POSITIONS

a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1 2 a) 1 4-4 1 4 1-1 4

b) 4 1-1 4 1 4-4 1 3 a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1

1 ERSTE UND VIERTE LAGE
FIRST AND FOURTH POSITIONS

a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1 2 a) 1 4-4 1 4 1-1 4

b) 4 1-1 4 1 4-4 1 3 a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1

1 ERSTE UND FÜNFTHE LAGE
FIRST AND FIFTH POSITIONS

a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1 2 a) 1 4-4 1 4 1-1 4

b) 4 1-1 4 1 4-4 1 3 a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1

1 ERSTE UND SECHSTE LAGE
FIRST AND SIXTH POSITIONS

a) b)

2) a) b)

3) a) b)

1 ERSTE UND SIEBENTE LAGE
FIRST AND SEVENTH POSITIONS

a) b)

2) a) b)

3) a) b)

1 ERSTE UND ACYTE LAGE
FIRST AND EIGHTH POSITIONS

a) b)

2) a) b)

3) a) b)

1 ERSTE UND NEUNTE LAGE
FIRST AND NINTH POSITIONS

a) b)

2) a) b)

3) a) b)

10 ERSTE UND ZEHNTE LAGE
FIRST AND TENTH POSITIONS

① a) b) ② a)

b) ③ a) b)

① ERSTE UND ELFTE LAGE
FIRST AND ELEVENTH POSITIONS

a) b) ② a)

b) ③ a) b)

B AUSGANGSPUNKT: ZWEITE LAGE

B STARTING POINT: SECOND POSITION

① ZWEITE UND DRITTE LAGE
SECOND AND THIRD POSITIONS

a) b) ② a)

b) ③ a) b)

① ZWEITE UND VIERTE LAGE
SECOND AND FOURTH POSITIONS

a) b) ② a)

b) ③ a) b)

① DRITTE UND FÜNFTE LAGE
THIRD AND FIFTH POSITIONS

a) 1 ^{III} 4-4 1 ^{IV} 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1

② a) 1 4-4 ^{II} 1 ^{III} 4 1-1 4

b) 4 1-1 4 1 4-4 1

③ a) 1 4-4 ^I 1 ^{II} 4 1-1 4 b) 4 1-1 ^{II} 1 ^I 4 1-1 4

① DRITTE UND SECHSTE LAGE
THIRD AND SIXTH POSITIONS

a) 1 ^{III} 4-4 1 ^{IV} 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1

② a) 1 4-4 ^{II} 1 ^{III} 4 1-1 4

b) 4 1-1 4 1 4-4 1

③ a) 1 4-4 ^I 1 ^{II} 4 1-1 4 b) 4 1-1 ^{II} 1 ^I 4 1-1 4

① DRITTE UND SIEBENTE LAGE
THIRD AND SEVENTH POSITIONS

a) 1 ^{III} 4-4 1 ^{IV} 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1

② a) 1 4-4 ^{II} 1 ^{III} 4 1-1 4

b) 4 1-1 4 1 4-4 1

③ a) 1 4-4 ^I 1 ^{II} 4 1-1 4 b) 4 1-1 ^{II} 1 ^I 4 1-1 4

① DRITTE UND ACHTE LAGE
THIRD AND EIGHTH POSITIONS

a) 1 ^{III} 4-4 1 ^{IV} 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1

② a) 1 4-4 ^{II} 1 ^{III} 4 1-1 4

b) 4 1-1 4 1 4-4 1

③ a) 1 4-4 ^I 1 ^{II} 4 1-1 4 b) 4 1-1 ^{II} 1 ^I 4 1-1 4

1 DRITE UND NEUNTE LAGE
THIRD AND NINTH POSITIONS

a) Musical notation for exercise 1a, first part. It shows a treble clef with a series of notes and rests. Fingerings are indicated by numbers 1, 4, and 1. Roman numerals III and IV are placed below the notes. A double bar line with repeat dots is present.

b) Musical notation for exercise 1b, first part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 4, 1, 1, 4. Roman numerals IV and III are below. A double bar line with repeat dots is present.

2 a) Musical notation for exercise 2a, first part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 1, 4, 4, 1. Roman numerals II and III are below. A double bar line with repeat dots is present.

b) Musical notation for exercise 1b, second part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 4, 1, 1, 4. Roman numerals III and II are below. A double bar line with repeat dots is present.

a) Musical notation for exercise 3a, first part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 1, 4, 4, 1. Roman numerals I and II are below. A double bar line with repeat dots is present.

b) Musical notation for exercise 3b, first part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 4, 1, 1, 4. Roman numerals II and I are below. A double bar line with repeat dots is present.

1 DRITE UND ZEHNTE LAGE
THIRD AND TENTH POSITIONS

a) Musical notation for exercise 1a, second part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 1, 4, 4, 1. Roman numerals III and IV are below. A double bar line with repeat dots is present.

b) Musical notation for exercise 1b, second part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 4, 1, 1, 4. Roman numerals IV and III are below. A double bar line with repeat dots is present.

2 a) Musical notation for exercise 2a, second part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 1, 4, 4, 1. Roman numerals II and III are below. A double bar line with repeat dots is present.

b) Musical notation for exercise 1b, third part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 4, 1, 1, 4. Roman numerals III and II are below. A double bar line with repeat dots is present.

a) Musical notation for exercise 3a, second part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 1, 4, 4, 1. Roman numerals I and II are below. A double bar line with repeat dots is present.

b) Musical notation for exercise 3b, second part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 4, 1, 1, 4. Roman numerals II and I are below. A double bar line with repeat dots is present.

1 DRITE UND ELFTE LAGE
THIRD AND ELEVENTH POSITIONS

a) Musical notation for exercise 1a, third part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 1, 4, 4, 1. Roman numerals III and IV are below. A double bar line with repeat dots is present.

b) Musical notation for exercise 1b, third part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 4, 1, 1, 4. Roman numerals IV and III are below. A double bar line with repeat dots is present.

2 a) Musical notation for exercise 2a, third part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 1, 4, 4, 1. Roman numerals II and III are below. A double bar line with repeat dots is present.

b) Musical notation for exercise 1b, fourth part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 4, 1, 1, 4. Roman numerals III and II are below. A double bar line with repeat dots is present.

a) Musical notation for exercise 3a, third part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 1, 4, 4, 1. Roman numerals I and II are below. A double bar line with repeat dots is present.

b) Musical notation for exercise 3b, third part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 4, 1, 1, 4. Roman numerals II and I are below. A double bar line with repeat dots is present.

D AUSGANGSPUNKT: VIERTE LAGE

D STARTING POINT: FOURTH POSITION

1 VIERTE UND FÜNFTTE LAGE
FOURTH AND EIGHTH POSITIONS

a) Musical notation for exercise 1a, fourth part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 1, 4, 4, 1. Roman numerals III and IV are below. A double bar line with repeat dots is present.

b) Musical notation for exercise 1b, fourth part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 4, 1, 1, 4. Roman numerals IV and III are below. A double bar line with repeat dots is present.

2 a) Musical notation for exercise 2a, fourth part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 1, 4, 4, 1. Roman numerals II and III are below. A double bar line with repeat dots is present.

b) Musical notation for exercise 1b, fifth part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 4, 1, 1, 4. Roman numerals III and II are below. A double bar line with repeat dots is present.

a) Musical notation for exercise 3a, fourth part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 1, 4, 4, 1. Roman numerals I and II are below. A double bar line with repeat dots is present.

b) Musical notation for exercise 3b, fourth part. It shows a treble clef with notes and rests. Fingerings are 4, 1, 1, 4. Roman numerals II and I are below. A double bar line with repeat dots is present.

① VIERTE UND SECHSTE LAGE
FOURTH AND SIXTH POSITIONS

Exercise 1: Part a) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Part b) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Exercise 2: Part a) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Part b) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Exercise 3: Part a) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Part b) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Fingerings are indicated by numbers 1-4 below the notes.

① VIERTE UND SIEBENTE LAGE
FOURTH AND SEVENTH POSITIONS

Exercise 1: Part a) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Part b) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Exercise 2: Part a) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Part b) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Exercise 3: Part a) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Part b) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Fingerings are indicated by numbers 1-4 below the notes.

① VIERTE UND ACHTE LAGE
FOURTH AND EIGHTH POSITIONS

Exercise 1: Part a) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Part b) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Exercise 2: Part a) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Part b) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Exercise 3: Part a) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Part b) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Fingerings are indicated by numbers 1-4 below the notes.

① VIERTE UND NEUNTE LAGE
FOURTH AND NINTH POSITIONS

Exercise 1: Part a) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Part b) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Exercise 2: Part a) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Part b) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Exercise 3: Part a) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Part b) shows two measures with notes G4, A4, B4, C5 and E4, F4, G4, A4. Fingerings are indicated by numbers 1-4 below the notes.

1 VIERTE UND ZEHNTE LAGE
FOURTH AND TENTH POSITIONS

Handwritten musical notation for the first section, labeled '1 VIERTE UND ZEHNTE LAGE' and 'FOURTH AND TENTH POSITIONS'. It consists of two rows of music, each with two parts labeled 'a)' and 'b)'. The notation includes notes on a treble clef staff, slurs, and various fingering numbers (1, 4, 1, 4, 1-1, 4, 1, 4-4, 1). Roman numerals III, IV, II, and I are placed below the notes to indicate fingerings. There are also circled numbers 1, 2, and 3 indicating different exercises or variations. The first row starts with a circled '1' and the second row with a circled '3'.

1 VIERTE UND ELFTE LAGE
FOURTH AND ELEVENTH POSITIONS

Handwritten musical notation for the second section, labeled '1 VIERTE UND ELFTE LAGE' and 'FOURTH AND ELEVENTH POSITIONS'. It follows the same format as the first section, with two rows of 'a)' and 'b)' parts. Fingering numbers and Roman numerals (III, IV, II, I) are used. Circled numbers 1, 2, and 3 are present. The first row starts with a circled '1' and the second row with a circled '3'.

E AUSGANGSPUNKT: FÜNPFTE LAGE

E STARTING POINT: FIFTH POSITION

1 FÜNPFTE UND SECHSTE LAGE
FIFTH AND SIXTH POSITIONS

Handwritten musical notation for the third section, labeled '1 FÜNPFTE UND SECHSTE LAGE' and 'FIFTH AND SIXTH POSITIONS'. It follows the same format, with two rows of 'a)' and 'b)' parts. Fingering numbers and Roman numerals (IV, III, IV, III, IV, III, II, I, II) are used. Circled numbers 1, 2, and 3 are present. The first row starts with a circled '1' and the second row with a circled '3'.

1 FÜNPFTE UND SIEBENTE LAGE
FIFTH AND SEVENTH POSITIONS

Handwritten musical notation for the fourth section, labeled '1 FÜNPFTE UND SIEBENTE LAGE' and 'FIFTH AND SEVENTH POSITIONS'. It follows the same format, with two rows of 'a)' and 'b)' parts. Fingering numbers and Roman numerals (IV, III, IV, III, IV, III, II, I, II) are used. Circled numbers 1, 2, and 3 are present. The first row starts with a circled '1' and the second row with a circled '3'.

1 FÜNFTTE UND ACHTE LAGE
FIFTH AND EIGHTH POSITIONS

a) b)

1 FÜNFTTE UND NEUNTE LAGE
FIFTH AND NINTH POSITIONS

a) b)

1 FÜNFTTE UND ZEHNTE LAGE
FIFTH AND TENTH POSITIONS

a) b)

1 FÜNFTTE UND ELFTE LAGE
FIFTH AND ELEVENTH POSITIONS

a) b)

F AUSGANGSPUNKT: SECHSTE LAGE

F STARTING POINT: SIXTH POSITION

1 SECHSTE UND SIEBENTE LAGE
SIXTH AND SEVENTH POSITIONS

a)

b)

② a)

b)

③ a)

b)

1 SECHSTE UND ACHTE LAGE
SIXTH AND EIGHTH POSITIONS

a)

b)

② a)

b)

③ a)

b)

1 SECHSTE UND NEUNTE LAGE
SIXTH AND NINTH POSITIONS

a)

b)

② a)

b)

③ a)

b)

1 SECHSTE UND ZEHNTE LAGE
SIXTH AND TENTH POSITIONS

a)

b)

② a)

b)

③ a)

b)

1 SECHSTE UND ELFTE LAGE
SIXTH AND ELEVENTH POSITIONS

2

Handwritten musical notation for the Sixth and Eleventh positions. It consists of two rows of exercises, each with two parts (a and b). Part (a) shows a sequence of notes with fingerings (1, 4, 4, 1) and positions (IV, III, IV). Part (b) shows a similar sequence with fingerings (4, 1-1, 4) and positions (III, IV, III). Diagrams (2) and (3) show the fretboard with fingerings for the 6th and 11th positions.

G AUSGANGSPUNKT: SIEBENTE LAGE

G STARTING POINT: SEVENTH POSITION

1 SIEBENTE UND ACHTE LAGE
SEVENTH AND EIGHTH POSITIONS

2

Handwritten musical notation for the Seventh and Eighth positions. It consists of two rows of exercises, each with two parts (a and b). Part (a) shows a sequence of notes with fingerings (1, 4, 4, 1) and positions (IV, III, IV). Part (b) shows a similar sequence with fingerings (4, 1-1, 4) and positions (III, IV, III). Diagrams (2) and (3) show the fretboard with fingerings for the 7th and 8th positions.

1 SIEBENTE UND NEUNTE LAGE
SEVENTH AND NINTH POSITIONS

2

Handwritten musical notation for the Seventh and Ninth positions. It consists of two rows of exercises, each with two parts (a and b). Part (a) shows a sequence of notes with fingerings (1, 4, 4, 1) and positions (IV, III, IV). Part (b) shows a similar sequence with fingerings (4, 1-1, 4) and positions (III, IV, III). Diagrams (2) and (3) show the fretboard with fingerings for the 7th and 9th positions.

1 SIEBENTE UND ZEHNTE LAGE
SEVENTH AND TENTH POSITIONS

2

Handwritten musical notation for the Seventh and Tenth positions. It consists of two rows of exercises, each with two parts (a and b). Part (a) shows a sequence of notes with fingerings (1, 4, 4, 1) and positions (IV, III, IV). Part (b) shows a similar sequence with fingerings (4, 1-1, 4) and positions (III, IV, III). Diagrams (2) and (3) show the fretboard with fingerings for the 7th and 10th positions.

1 SIEBENTE UND ELFTE LAGE
SEVENTH AND ELEVENTH POSITIONS

2

a) b) a) b)

IV III IV 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III IV III 1 4-4 1 III II III 1 4 1-1 4

b) a) b)

4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 I II I 1 4-4 1

H AUSGANGSPUNKT: ACHTE LAGE

H STARTING POINT: EIGHTH POSITION

1 ACHTE UND NEUNTE LAGE
EIGHTH AND NINTH POSITIONS

2

a) b) a) b)

IV III IV 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III IV III 1 4-4 1 III II III 1 4 1-1 4

b) a) b)

4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 I II I 4 1-1 4 1 4-4 1

1 ACHTE UND ZEHNTE LAGE
EIGHTH AND TENTH POSITIONS

2

a) b) a) b)

IV III IV 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III IV III 1 4-4 1 III II III 1 4 1-1 4

b) a) b)

4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 I II I 4 1-1 4 1 4-4 1

1 ACHTE UND ELFTE LAGE
EIGHTH AND ELEVENTH POSITIONS

2

a) b) a) b)

IV III IV 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III IV III 1 4-4 1 III II III 1 4 1-1 4

b) a) b)

4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 I II I 4 1-1 4 1 4-4 1

1 NEUNTE UND ZEHNTE LAGE
NINTH AND TENTH POSITIONS

2

a) b) a) b)

1 NEUNTE UND ELFTE LAGE
NINTH AND ELEVENTH POSITIONS

2

a) b) a) b)

J AUSGANGSPUNKT: ZEHNTE LAGE

J STARTING POINT: TENTH POSITION

1 ZEHNTE UND ELFTE LAGE
TENTH AND ELEVENTH POSITIONS

2

a) b) a) b)

KAPITEL III

CHAPTER III

LAGENWECHSEL AUF DREI SAITEN

SHIFTING EXERCISES ON THREE STRINGS

A AUSGANGSPUNKT: ERSTE LAGE

A STARTING POINT: FIRST POSITION

1 ERSTE UND ZWEITE LAGE
FIRST AND SECOND POSITIONS

a) b) c) d) a) b) c) d)

1 ERSTE UND DRITTE LAGE
FIRST AND THIRD POSITIONS

a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1 c) 1 4-4 1 4 1-1 4 d) 4 1-1 4 1 4-4 1

2 a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1 c) 1 4-4 1 4 1-1 4 d) 4 1-1 4 1 4-4 1

1 ERSTE UND VIERTE LAGE
FIRST AND FOURTH POSITIONS

a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1 c) 1 4-4 1 4 1-1 4 d) 4 1-1 4 1 4-4 1

2 a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1 c) 1 4-4 1 4 1-1 4 d) 4 1-1 4 1 4-4 1

1 ERSTE UND FÜNFTE LAGE
FIRST AND FIFTH POSITIONS

a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1 c) 1 4-4 1 4 1-1 4 d) 4 1-1 4 1 4-4 1

2 a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1 c) 1 4-4 1 4 1-1 4 d) 4 1-1 4 1 4-4 1

1 ERSTE UND SECHSTE LAGE
FIRST AND SIXTH POSITIONS

a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1 c) 1 4-4 1 4 1-1 4 d) 4 1-1 4 1 4-4 1

2 a) 1 4-4 1 4 1-1 4 b) 4 1-1 4 1 4-4 1 c) 1 4-4 1 4 1-1 4 d) 4 1-1 4 1 4-4 1

1 ERSTE UND SIEBENTE LAGE
FIRST AND SEVENTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

1 ERSTE UND ACHTE LAGE
FIRST AND EIGHTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

1 ERSTE UND NEUNTE LAGE
FIRST AND NINTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

1 ERSTE UND ZEHNTE LAGE
FIRST AND TENTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

1 ERSTE UND ELFTE LAGE
FIRST AND ELEVENTH POSITIONS

a) 1 4-4 1 4 1-1 4
II III 4 1-1 4

b) 4 1-1 4 4 1-1 4
III II

c) 1 4-4 1 4 1-1 4
IV III II III II III IV III

d) 4 1-1 4 1 4-4 1
III IV III II III II III IV

a) 1 4-4 1 4 1-1 4
III II I II 4 1-1 4

b) 4 1-1 4 4 1-1 4
II I

c) 1 4-4 1 4 1-1 4
III II I II I II III II

d) 4 1-1 4 1 4-4 1
II III II I II I II III

B AUSGANGSPUNKT: ZWEITE LAGE

B STARTING POINT: SECOND POSITION

1 ZWEITE UND DRITTE LAGE
SECOND AND THIRD POSITIONS

a) 1 4-4 1 4 1-1 4
II III

b) 4 1-1 4 4 1-1 4
III II

c) 1 4-4 1 4 1-1 4
II III

d) 4 1-1 4 1 4-4 1
III II

a) 1 4-4 1 4 1-1 4
I II

b) 4 1-1 4 4 1-1 4
II I

c) 1 4-4 1 4 1-1 4
I II

d) 4 1-1 4 1 4-4 1
II I

1 ZWEITE UND VIERTE LAGE
SECOND AND FOURTH POSITIONS

a) 1 4-4 1 4 1-1 4
II III

b) 4 1-1 4 4 1-1 4
III II

c) 1 4-4 1 4 1-1 4
II III

d) 4 1-1 4 1 4-4 1
III II

a) 1 4-4 1 4 1-1 4
I II

b) 4 1-1 4 4 1-1 4
II I

c) 1 4-4 1 4 1-1 4
I II

d) 4 1-1 4 1 4-4 1
II I

1 ZWEITE UND FÜNFTTE LAGE
SECOND AND FIFTH POSITIONS

a) 1 4-4 1 4 1-1 4
II III

b) 4 1-1 4 4 1-1 4
III II

c) 1 4-4 1 4 1-1 4
IV III II III II III IV III

d) 4 1-1 4 1 4-4 1
III IV III II III II III IV

a) 1 4-4 1 4 1-1 4
I II

b) 4 1-1 4 4 1-1 4
II I

c) 1 4-4 1 4 1-1 4
III II I II I II III II

d) 4 1-1 4 1 4-4 1
II III II I II I II III

1 ZWEITE UND SECHSTE LAGE
SECOND AND SIXTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
II III 4 1-1 4 III II IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
III II I II 4 1-1 4 II I III II I II III II II III II I II I II III

1 ZWEITE UND SIEBENTE LAGE
SECOND AND SEVENTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
III II I II 4 1-1 4 II I III II I II III II II III II I II I II III

1 ZWEITE UND ACHTE LAGE
SECOND AND EIGHTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
III II I II 4 1-1 4 II I III II I II III II II III II I II I II III

1 ZWEITE UND NEUNTE LAGE
SECOND AND NINTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
III II I II 4 1-1 4 II I III II I II III II II III II I II I II III

1 ZWEITE UND ZEHNTE LAGE
SECOND AND TENTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

1 ZWEITE UND ELFTE LAGE
SECOND AND ELEVENTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 III III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

C AUSGANGSPUNKT: DRITTE LAGE

C STARTING POINT: THIRD POSITION

1 DRITTE UND VIERTE LAGE
THIRD AND FOURTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II

2 a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 II I

1 DRITTE UND FÜNFTTE LAGE
THIRD AND FIFTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

1 DRITTE UND SECHSTE LAGE
THIRD AND SIXTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 II III III II III IV III II III III IV III III IV III II III IV

2

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 I II II I II III II I II I II III II II III II I II I II III

1 DRITTE UND SIEBENTE LAGE
THIRD AND SEVENTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 II III III II III IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 III II I II II I II III II I II I II III II II III II I II I II III

1 DRITTE UND ACHTE LAGE
THIRD AND EIGHTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 II III III II III IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 III II I II II I II III II I II I II III II II III II I II I II III

1 DRITTE UND NEUNTE LAGE
THIRD AND NINTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 II III III II III IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 III II I II II I II III II I II I II III II II III II I II I II III

1 DRITTE UND ZEHNTE LAGE
THIRD AND TENTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 II III 4 1-1 4 III II IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 I II I II I II III II II III II I II I II III

1 DRITTE UND ELFTE LAGE
THIRD AND ELEVENTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 I II I II I II III II II III II I II I II III

D AUSGANGSPUNKT: VIERTE LAGE.

D STARTING POINT: FOURTH POSITION

1 VIERTE UND FÜNFTTE LAGE
FOURTH AND FIFTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 I II I II I II III II II III II I II I II III

1 VIERTE UND SECHSTE LAGE
FOURTH AND SIXTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1
 III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 I II I II I II III II II III II I II I II III

① VIERTE UND SIEBENTE LAGE
FOURTH AND SEVENTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

II III 4 1-1 4 III II IV III II III IV III III IV III II III II III IV

② a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

① VIERTE UND ACHTE LAGE
FOURTH AND EIGHTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

II III 4 1-1 4 III II IV III II III IV III III IV III II III II III IV

② a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

① VIERTE UND NEUNE LAGE
FOURTH AND NINTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

II III 4 1-1 4 III II IV III II III IV III III IV III II III II III IV

② a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

① VIERTE UND ZEHNTE LAGE
FOURTH AND TENTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

II III 4 1-1 4 III II IV III II III IV III III IV III II III II III IV

② a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

1 VIERTE UND ELFTE LAGE
FOURTH AND ELEVENTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

E AUSGANGSPUNKT: FÜNFTE LAGE

E STARTING POINT: FIFTH POSITION

1 FÜNFTE UND SECHSTE LAGE
FIFTH AND SIXTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

IV III II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

1 FÜNFTE UND SIEBENTE LAGE
FIFTH AND SEVENTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

IV III II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

1 FÜNFTE UND ACHTE LAGE
FIFTH AND EIGHTH POSITIONS

a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

IV III II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

1 FÜNFTHE UND NEUNTE LAGE
FIFTH AND NINTH POSITIONS

a) b) c) d)

IV III II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

1 FÜNFTHE UND ZEHNTE LAGE
FIFTH AND TENTH POSITIONS

a) b) c) d)

IV III II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

1 FÜNFTHE UND ELFTE LAGE
FIFTH AND ELEVENTH POSITIONS

a) b) c) d)

IV III II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

F AUSGANGSPUNKT: SECHSTE LAGE

F STARTING POINT: SIXTH POSITION

1 SECHSTE UND SIEBENTE LAGE
SIXTH AND SEVENTH POSITIONS

a) b) c) d)

IV III II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 IV III II III II III IV III III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 III II I II I II III II II III II I II I II III

1 SECHSTE UND ACHTE LAGE
SIXTH AND EIGHTH POSITIONS

a) b) c) d)

IV III II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 IV III II III II III IV III 4 1-1 4 1 4-4 1 III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 III II I II I II III II 4 1-1 4 1 4-4 1 II III II I II I II III

1 SECHSTE UND NEUNTE LAGE
SIXTH AND NINTH POSITIONS

a) b) c) d)

IV III II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 IV III II III II III IV III 4 1-1 4 1 4-4 1 III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 III II I II I II III II 4 1-1 4 1 4-4 1 II III II I II I II III

1 SECHSTE UND ZEHNTE LAGE
SIXTH AND TENTH POSITIONS

a) b) c) d)

IV III II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 IV III II III II III IV III 4 1-1 4 1 4-4 1 III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 III II I II I II III II 4 1-1 4 1 4-4 1 II III II I II I II III

1 SECHSTE UND ELFTE LAGE
SIXTH AND ELEVENTH POSITIONS

a) b) c) d)

IV III II III 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 IV III II III II III IV III 4 1-1 4 1 4-4 1 III IV III II III II III IV

2 a) b) c) d)

III II I II 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 III II I II I II III II 4 1-1 4 1 4-4 1 II III II I II I II III

G AUSGANGSPUNKT: SIEBENTE LAGE

G STARTING POINT: SEVENTH POSITION

1 SIEBENTE UND ACHTE LAGE
SEVENTH AND EIGHTH POSITIONS

a) $\frac{1}{IV} \frac{4-4}{III} \frac{1}{II} III 4 1-1 4$ b) $4 1-1 \frac{4}{III} II 1 4-4 1$ c) $\frac{1}{IV} \frac{4-4}{III} \frac{1}{II} III \frac{4}{II} 1-1 \frac{4}{III} III$ d) $\frac{4}{III} 1-1 \frac{4}{III} II \frac{1}{II} \frac{4-4}{III} 1$

a) $\frac{1}{III} \frac{4-4}{II} I II 4 1-1 4$ b) $4 1-1 II I 1 4-4 1$ c) $\frac{1}{III} \frac{4-4}{II} I II I II III II$ d) $\frac{4}{II} III II I II I II III$

1 SIEBENTE UND NEUNTE LAGE
SEVENTH AND NINTH POSITIONS

a) $\frac{1}{IV} \frac{4-4}{III} \frac{1}{II} III 4 1-1 4$ b) $4 1-1 \frac{4}{III} II 1 4-4 1$ c) $\frac{1}{IV} \frac{4-4}{III} \frac{1}{II} III \frac{4}{II} 1-1 \frac{4}{III} III$ d) $\frac{4}{III} 1-1 \frac{4}{III} II \frac{1}{III} \frac{4-4}{II} III IV$

a) $\frac{1}{III} \frac{4-4}{II} I II 4 1-1 4$ b) $4 1-1 II I 1 4-4 1$ c) $\frac{1}{III} \frac{4-4}{II} I II I II III II$ d) $\frac{4}{II} III II I II I II III$

1 SIEBENTE UND ZEHNTE LAGE
SEVENTH AND TENTH POSITIONS

a) $\frac{1}{IV} \frac{4-4}{III} \frac{1}{II} III 4 1-1 4$ b) $4 1-1 \frac{4}{III} II 1 4-4 1$ c) $\frac{1}{IV} \frac{4-4}{III} \frac{1}{II} III \frac{4}{II} 1-1 \frac{4}{III} III$ d) $\frac{4}{III} 1-1 \frac{4}{III} II \frac{1}{III} \frac{4-4}{II} III IV$

a) $\frac{1}{III} \frac{4-4}{II} I II 4 1-1 4$ b) $4 1-1 II I 1 4-4 1$ c) $\frac{1}{III} \frac{4-4}{II} I II I II III II$ d) $\frac{4}{II} III II I II I II III$

1 SIEBENTE UND ELFTE LAGE
SEVENTH AND ELEVENTH POSITIONS

a) $\frac{1}{IV} \frac{4-4}{III} \frac{1}{II} III 4 1-1 4$ b) $4 1-1 \frac{4}{III} II 1 4-4 1$ c) $\frac{1}{IV} \frac{4-4}{III} \frac{1}{II} III \frac{4}{II} 1-1 \frac{4}{III} III$ d) $\frac{4}{III} 1-1 \frac{4}{III} II \frac{1}{III} \frac{4-4}{II} III IV$

a) $\frac{1}{III} \frac{4-4}{II} I II 4 1-1 4$ b) $4 1-1 II I 1 4-4 1$ c) $\frac{1}{III} \frac{4-4}{II} I II I II III II$ d) $\frac{4}{II} III II I II I II III$

H AUSGANGSPUNKT: ACHTE LAGE

H STARTING POINT: EIGHTH POSITION

1 ACHTE UND NEUNTE LAGE
EIGHTH AND NINTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

2 a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

1 ACHTE UND ZEHNTE LAGE
EIGHTH AND TENTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

2 a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

1 ACHTE UND ELFTE LAGE
EIGHTH AND ELEVENTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

2 a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

I AUSGANGSPUNKT: NEUNTE LAGE

I STARTING POINT: NINTH POSITION

1 NEUNTE UND ZEHNTE LAGE
NINTH AND TENTH POSITIONS

a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

2 a) b) c) d)
 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1 4 1-1 4 4 1-1 4 1 4-4 1

1 NEUNTE UND ELFTE LAGE
NINTH AND ELEVENTH POSITIONS

J AUSGANGSPUNKT: ZEHNTE LAGE

J STARTING POINT: TENTH POSITION

1 ZEHNTE UND ELFTE LAGE
TENTH AND ELEVENTH POSITIONS

KAPITEL IV

CHAPTER IV

LAGENWECHSEL AUF VIER SAITEN

SHIFTING EXERCISES ON FOUR STRINGS

A AUSGANGSPUNKT: ERSTE LAGE

A STARTING POINT: FIRST POSITION

ERSTE UND ZWEITE LAGE
FIRST AND SECOND POSITIONS

ERSTE UND DRITTE LAGE
FIRST AND THIRD POSITIONS

ERSTE UND VIERTE LAGE
FIRST AND FOURTH POSITIONS

ERSTE UND FÜNFTE LAGE
FIRST AND FIFTH POSITIONS

ERSTE UND SECHSTE LAGE
FIRST AND SIXTH POSITIONS

ERSTE UND SIEBENTE LAGE
FIRST AND SEVENTH POSITIONS

ERSTE UND ACHTE LAGE
FIRST AND EIGHTH POSITIONS

ERSTE UND NEUNTE LAGE
FIRST AND NINTH POSITIONS

ERSTE UND ZEHNTE LAGE
FIRST AND TENTH POSITIONS

ERSTE UND ELFTE LAGE
FIRST AND ELEVENTH POSITIONS

a) b)

1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1

II III IV III II I II III IV III II I II III IV III II I

B AUSGANGSPUNKT: ZWEITE LAGE

B STARTING POINT: SECOND POSITION

ZWEITE UND DRITTE LAGE
SECOND AND THIRD POSITIONS

ZWEITE UND VIERTE LAGE
SECOND AND FOURTH POSITIONS

a) b)

1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1

ZWEITE UND FÜNFTHE LAGE
SECOND AND FIFTH POSITIONS

ZWEITE UND SECHSTE LAGE
SECOND AND SIXTH POSITIONS

a) b)

1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1

IV III II I II III IV III II I II III IV III II I

ZWEITE UND SIEBENTE LAGE
SECOND AND SEVENTH POSITIONS

ZWEITE UND ACHTE LAGE
SECOND AND EIGHTH POSITIONS

ZWEITE UND NEUNTE LAGE
SECOND AND NINTH POSITIONS

a) b)

1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1

II III IV III II I II III IV III II I II III IV III II I

ZWEITE UND ZEHNTE LAGE
SECOND AND TENTH POSITIONS

ZWEITE UND ELFTE LAGE
SECOND AND ELEVENTH POSITIONS

b) a)

1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1

IV III II I II III IV III II I II III IV III II I

C AUSGANGSPUNKT: DRITTE LAGE

C STARTING POINT: THIRD POSITION

DRITTE UND VIERTE LAGE
THIRD AND FOURTH POSITIONS

DRITTE UND FÜNFTHE LAGE
THIRD AND FIFTH POSITIONS

a) b)

1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1

IV III II I II III IV III II I II III IV III II I

DRITTE UND SECHSTE LAGE
THIRD AND SIXTH POSITIONS

DRITTE UND SIEBENTE LAGE
THIRD AND SEVENTH POSITIONS

a) b)

1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1

IV III II I II III IV III II I II III IV III II I

DRITTE UND ACHTE LAGE
THIRD AND EIGHTH POSITIONS

DRITTE UND NEUNTE LAGE
THIRD AND NINTH POSITIONS

a) b)

1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1

IV III II I II III IV III II I II III IV III II I

a) b)

1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1

II III IV I II III IV I II III IV I II III IV

D AUSGANGSPUNKT: VIERTE LAGE

D STARTING POINT: FOURTH POSITION

VIERTE UND FÜNFTTE LAGE
FOURTH AND FIFTH POSITIONS

VIERTE UND SECHSTE LAGE
FOURTH AND SIXTH POSITIONS

a) b)

1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1

IV III II I II III IV I II III IV I II III IV I II III IV

VIERTE UND SIEBENTE LAGE
FOURTH AND SEVENTH POSITIONS

VIERTE UND ACHTE LAGE
FOURTH AND EIGHTH POSITIONS

VIERTE UND NEUNTE LAGE
FOURTH AND NINTH POSITIONS

a) b)

1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1

II III IV I II III IV I II III IV I II III IV I II III IV

VIERTE UND ZEHNTE LAGE
FOURTH AND TENTH POSITIONS

VIERTE UND ELFTE LAGE
FOURTH AND ELEVENTH POSITIONS

b) a)

1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1

IV III II I II III IV I II III IV I II III IV I II III IV

E AUSGANGSPUNKT: FÜNFTTE LAGE

E STARTING POINT: FIFTH POSITION

FÜNFTTE UND SEKSTE LAGE
FIFTH AND SIXTH POSITIONS

FÜNFTTE UND SIEBENTE LAGE
FIFTH AND SEVENTH POSITIONS

a) b)

IV III II I II III IV I II III IV I II III IV I II III IV

FÜNFTTE UND ACHTE LAGE
FIFTH AND EIGHTH POSITIONS

FÜNFTTE UND NEUNTE LAGE
FIFTH AND NINTH POSITIONS

a) b)

1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1

IV III II I II III IV I II III IV I II III IV I II III IV

FÜNFTTE UND ZEHNTE LAGE
FIFTH AND TENTH POSITIONS

FÜNFTTE UND ELFTE LAGE
FIFTH AND ELEVENTH POSITIONS

a) b)

1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1

IV III II I II III IV I II III IV I II III IV I II III IV

F AUSGANGSPUNKT: SECHSTE LAGE

F STARTING POINT: SIXTH POSITION

SECHSTE UND SIEBENTE LAGE
SIXTH AND SEVENTH POSITIONS

SECHSTE UND ACHTE LAGE
SIXTH AND EIGHTH POSITIONS

a) b)

1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1 1 4-1 4 4 1-4 1

IV III II I II III IV I II III IV I II III IV I II III IV

SECHSTE UND NEUNTE LAGE
SIXTH AND NINTH POSITIONS

SECHSTE UND ZEHNTE LAGE
SIXTH AND TENTH POSITIONS

SECHSTE UND ELFTE LAGE
SIXTH AND ELEVENTH POSITIONS

G AUSGANGSPUNKT: SIEBENTE LAGE

G STARTING POINT: SEVENTH POSITION

SIEBENTE UND ACHTE LAGE
SEVENTH AND EIGHTH POSITIONS

SIEBENTE UND NEUNTE LAGE
SEVENTH AND NINTH POSITIONS

SIEBENTE UND ZEHNTE LAGE
SEVENTH AND TENTH POSITIONS

SIEBENTE UND ELFTE LAGE
SEVENTH AND ELEVENTH POSITIONS

H AUSGANGSPUNKT: ACHTE LAGE

H STARTING POINT: EIGHTH POSITION

ACHTE UND NEUNTE LAGE
EIGHTH AND NINTH POSITIONS

ACHTE UND ZEHNTE LAGE
EIGHTH AND TENTH POSITIONS

ACHTE UND ELFTE LAGE
EIGHTH AND ELEVENTH POSITIONS

I AUSGANGSPUNKT: NEUNTE LAGE

I STARTING POINT: NINTH POSITION

NEUNTE UND ZEHNTE LAGE
NINTH AND TENTH POSITIONS

NEUNTE UND ELFTE LAGE
NINTH AND ELEVENTH POSITIONS

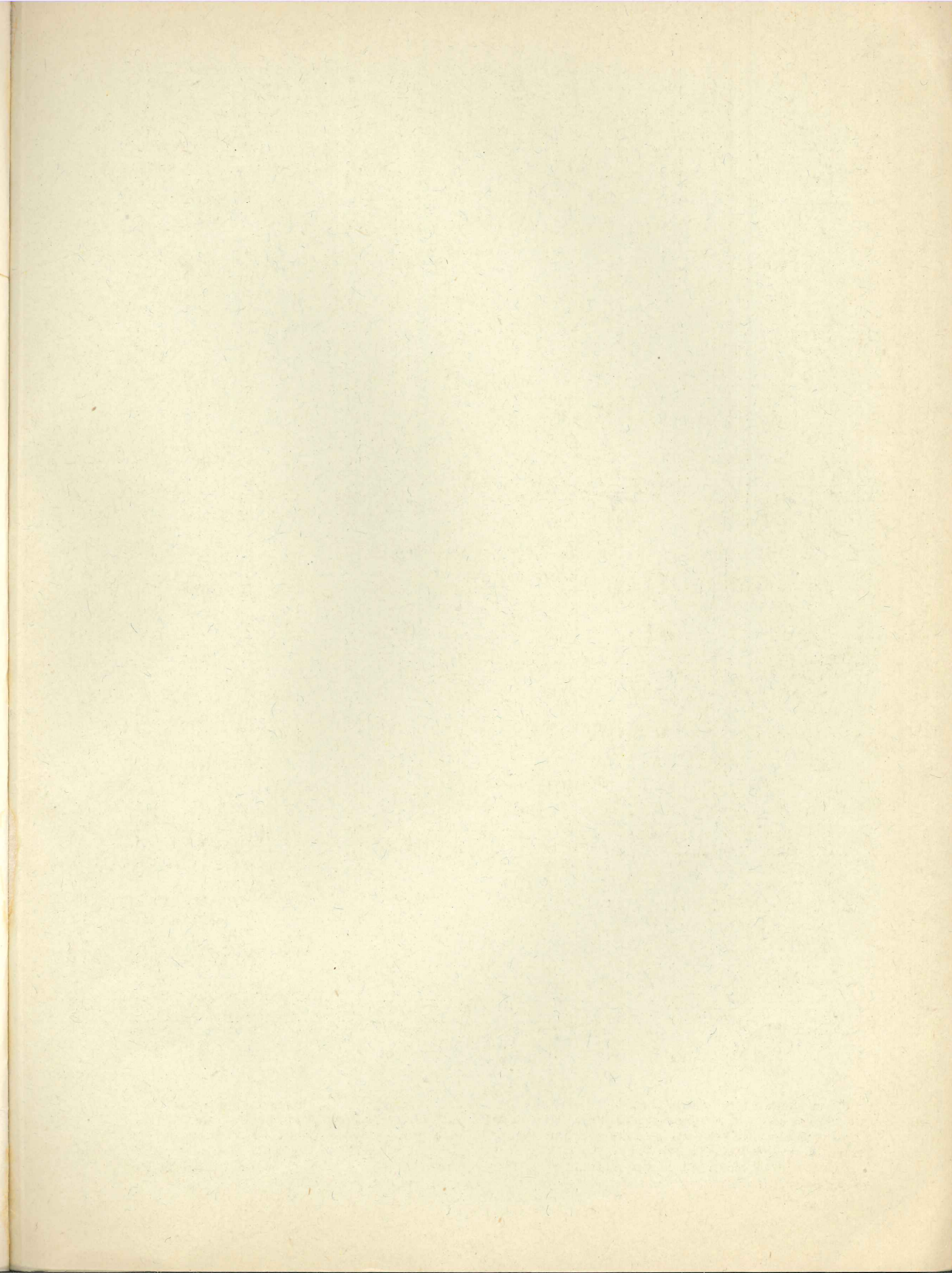
J AUSGANGSPUNKT: ZEHNTE LAGE

J STARTING POINT: TENTH POSITION

ZEHNTE UND ELFTE LAGE
TENTH AND ELEVENTH POSITIONS

Alle in diesem Band enthaltenen Übungen sollen so gespielt werden, wie sie niedergeschrieben sind, d. h. in gebrochenen Oktaven; das gleichzeitige Spielen der beiden Noten wird in meinem Werk „Die höhere Entwicklung des Oktaven- und Dezimenspiels auf der Geige, auf wissenschaftlicher Basis“ behandelt.

All exercises contained in this book should be practised as they are written, i. e. in alternate or broken octaves; the simultaneous playing of both notes will be studied in my work: "The higher development of octave and tenth playing on the violin, on a scientific basis".



UNIVERSAL-EDITION

Bei Bestellungen genügt die Angabe der jedem Werke vorgedruckten Nummer.

In ordering kindly mention "Universal-Edition" and number only. — Pour les commandes il suffit d'indiquer le numéro de l'oeuvre.

AUSWAHL AUS DEM KATALOG

Violin-Schulen

- Nr.
2370/75 Duesberg, A., Neue Elementar-Violinschule auf katechetischer Grundlage, Bd. I/VII
2370 Hohmann, Violinschule, kompl. in 1 Bd. (C. Nowotny) (d., frz., engl.)
476/80 — Dieselbe in 5 Heften.
2002 — Dr. Schmidt, Violinschule, Band I
2003 — Band II
2583/87 — Dieselbe in 5 Heften.
7726 Meyer, Der kleine Ševčík.
5790 Ries-Sitt, Violinschule, komplett.
5791/92 — Dieselbe in 2 Bänden, I/II

- Nr.
5793/97 Ries-Sitt, Dieselbe in 5 Heften.
171 Rode-Kreutzer-Baillet, Violinschule (Nowotny), (d. frz., engl.)
Schoen M., Lehrgang für den Violinunterricht (Nowotny).
1801 Heft 1, op. 32, A B C des Violinspieles.
1802/03 Heft 2-3, op. 22, 27. Erster Lehrmeister.
1808 Heft 3, op. 19, Anweisung zur Erlernung der Applikaturen.
2420/23 Ševčík, O., op. 1. Schule der Violintechnik (deutsch, frz., engl., russ.), in 4 Heften.

- Nr.
2424/29 Ševčík, O., op. 2. Schule der Bogentechnik, in 6 Bänden.
2431 — op. 3. 40 Variations faciles (d., frz., engl., russ.)
7727 — Dasselbe mit Klavierbegleitung.
2432/33 — op. 6. Violinschule f. Anfänger (d., e., tsch.) 2 Bde.
2434/40 — op. 6. Dieselbe in 7 Heften.
2441/42 — op. 7. Triller-Vorstudien und Ausbildung des Finger-Anschl. (d., frz., engl., itl.) 2 Hefte.
2443 — op. 8. Lagewechsel und Tonleiter-Vorstudien (d., frz., engl., itl., tsch.)
2444 — op. 9. Doppelgriff-Vorstudien in Terzen, Sexten, Oktaven u. Dezimen (d., frz., engl., russ.)

Die Standardwerke der Violinliteratur

Klassische Werke — Studienwerke

Violine solo.

- Nr.
1545 Adler, Max, Skalen- und Akkord-Studien im Quintenzirkel. Bd. I a in der ersten Lage.
873 — Bd. I b durch 2 Oktaven.
874 — Bd. II durch 3 Oktaven.
2028 — Skalen- und Akkord-Studien auf einer Saite in Dur.
2027 — do. in Moll.
6162a/b Alard, op. 41. 24 Etüden (Herold),
6162 — Dieselben in 1 Bd., 2 Bde. kompl.
3279 Alday, F., op. 4. 24 Etüden (Nowotny).
295 Bach, Joh. Seb., 6 Sonaten (Rosé).
Bloch, Joseph, Etudes d'Anciens Maitres:
740 Mestrino, 6 Caprices.
741 Pichl, 6 Fugues avec un prélude fugué.
742 Campagnoli, 6 Fugues.
743 Pichl, 12 Caprices. (B).
2908 Campagnoli, B., op. 18. 7 Divertimenti (Nowotny).
742 — 6 Fugen (Bloch).
1341 Cramer-Abel, L., 33 Etudes.
Dont J., Gradus ad parnassum (Neurevision von Max Adler).
7663 — op. 55. Etudes et Caprices.
7664 — op. 37. 24 Vorüb. z. Kreutzer Rode-Etüden.
7665/66 — op. 38a. 20 fortschreit. Übungen mit Begleitung einer zweiten Violine, I/II.
7667 — op. 38b. 10 Übungen mit Wechsel der unteren Lage für die Violine mit Begleitung einer zweiten Violine (Anhang zu op. 38a, Heft I).
2050/57 — op. 49. Theoretische und praktische Beiträge zur Ergänzung der Violinschulen (mit zahlreichen Übungsstücken für 1 und 2 Violinen), 8 Hefte.
2063/65 Kreutzer, 40 Etüden oder Kapriolen, 3 Hefte.
7316 — Doppelgriff-Übungen (Hfimaly).
56 Fiorillo, 36 Etüden.
752 Gavinié, Etüden (F. Berber).
69 Hellmesberger, Josef, sen., 6 Kadenzen zu Beethoven, D-dur-Konzert. Beethoven, Konzertfragment. Bach, A-moll-Konzert. Bach, Doppelkonzert, Paganini, D-dur-Konzert. Mozart, Konzert für Violine und Viola.
2011 Hofmeister, K., Tonleiter- und Intervall-Studien (mit Griffabelle).
7315 Hfimaly, J., Tonleiter-Studien (deutsch, franz., engl.).
7316 — Doppelgriff-Übungen.
6970 Hubay, J., op. 63. 6 Etüden (Bogentechnik).
6971 — op. 64. 6 Etüden (Fingertechnik).
6160 Kayser, op. 20. Etüdes elem. et progr.
6160a/c — Dieselben in 3 Heften.
277 Kreutzer, 40 Etüden oder Capricen (A. Rosé).
6979 — 42 Etüden (Hubay).
6038 Laub, F., op. 13. 3 Konzertetüden.
40 Mayseder, op. 29. 6 Etüdes.
6975 Dieselben (Hubay).
Mazas, op. 36. Etüdes mélodique et progressives (Nowotny).
36 — I Etüdes spéciales.
37 — II Etüdes brillantes.
38 — III Etüdes d'Artistes.
740 Mestrino, 6 Caprices (Bloch).
315 Paganini, 24 Caprices (A. Rosé).
741 Pichl, W., 6 Fugues avec un prélude fugué (Bloch).
743 — 12 Caprices (B) (Bloch).
1209/10 Reger, Max, op. 42. Vier Sonaten I (1-2), II (3-4).
1974/77 — op. 91. 7 Sonaten. 4 Hefte.
2676/77 — Präludium und Fuge, Nr. 1, H-moll; Nr. 2, G-moll.
55 Rode, 24 Caprices.
6973 — Dieselben (Hubay).
2012 — 12 Etüdes (oeuvre posth.) (Nowotny).

- Nr.
Skalen- und Akkord-Studien (siehe Adler).
2562/64 Spohr, L., 50 Übungen s. 2 Violinen.
2801 Steiner, H. v., op. 48. 12 Etüden für Violine, mit Anwendung der übermäßigen und verminderten Dreiklänge.
2087a/b Strauß Rich., Orchesterstudien: A. d. symph. Werken (Prill), 2 Hefte.
3930a/c — A. d. Opern, Viol. I. 3 Hefte.
3931a/b — do. Viol. II (Venus) 2 Hefte.
3250 Suchy, Fr., 10 Studien in der II. Lage.
7315 Tonleiterstudien (Hfimaly).
6973 Vieuxtemps, op. 16. Sechs Konzertetüden (Hubay).
2081 — op. posth., 6 Etüden.
6974 — Dieselben (Hubay).
2857 Wieniawski, op. 10. L'école moderne.
2637/38 — op. 18. Etüdes-Caprices I/II.
680 Wittling, C., 65 kl. Violinstudien.
5069/70 Wohlfahrt, op. 45. 60 Etüden I/II.

Zwei Violinen.

- Nr.
6163 Alard, op. 22. 4 Duos elem. (Herold).
6164 — op. 23. 4 Duos faciles (Herold).
549 Bériot, op. 57. 3 Duos Concertants
540 — op. 87. 12 Petits Duos Elémentaires
662/63 Blumenthal, op. 42. 100 Übungsstücke I/II
Dont, J., op. 38, 49. Siehe Violine solo.
2062 — op. 62. Bogenstrichart-Übungen mit Wechsel der ersten 3 Lagen.
358 Gebauer, op. 10. 12 Duette (Nowotny).
2839 Hom, C. Th., 50 melodische und fortschreitende Violinübungen in Form von Duetten in den sieben Lagen (Nowotny), kplt.
2890/94 — Dieselben in 5 Heften.
(Heft I = 1., Heft II = 2., Heft III = 3., Heft IV = 4., Heft V = 5.-7. Lage.)
538 Kallivoda, op. 70. 2 Duos.
539 — op. 116. 3 Duos.
25/26 op. 178/181. Duos. 4 Hefte
22 Mayseder, op. 30, 31, 32. 3 Duos
240/43 Mazas, op. 38, 39. Petits Duos. 4 Hefte
250 — op. 60. Duos faciles
253 — op. 61. Duos faciles
254/56 — op. 85. Duos abécédaires I-III
156 Ployel, op. 8. Petits Duos
696 — op. 23. 6. Duos
698 — op. 24. 6. Duos
695 — op. 48. 6. Duos
661 — op. 59. 6. Duos
2846 Romberg, op. 4. 3. Duos concertants (Nowotny).
2847 — op. 18. 3 Duos (Nowotny).
2565/66 Spohr, L., op. 89, 67. Duette.
2562/64 — 50 Übungen und Vortragsst. a. d. Violin-Schule (Hermann) I III
211/23 Viotti, Duos. Nr. I/XIII (Nowotny).
2637/38 Wieniawski, H., op. 18. Etüdes-Caprices. 2 Hefte,

Violine und Klavier.

- Nr.
2658 Bach J. S., Air aus der D-dur-Suite (Nowotny).
2843 — Chaconne (Violine Solo) mit Klavierbegleitung von Schumann und Mendelssohn (Nowotny)
701/02 — Konzerte A-moll, E-dur (Petri).
703 — Konzert D-moll für 2 Violinen u. Klavier (Petri).
2841/42 — 6 Sonaten (Nowotny) I (1-3) II (4-6).
2044 — Adagio, Corrente u. Double aus der 1. Violinsonate (J. Dont).
2045 — Presto aus der 1. und Giga aus der 2. Violinsonate (J. Dont).
104 Beethoven, Sämtliche Sonaten (Rosé).

- Nr.
2046/49 Beethoven, Sonaten für Violine und Pianoforte (J. Dont) Violinstimme. 4 Hefte.
306 — op. 40, 50. Romanzen (Prill).
310 — op. 61. Konzert (Prill).
762 — Rondo in G-dur (Hössner Steffek).
495/504 Bériot, Konzerte (Neu revidiert von Rosé). Nr. I/X.
505/11 — Airs variés (op. 7, 12, 15, 42, 67, 71).
512 — do. in G-dur (Aussug aus der Violinschule).
323 — op. 100. Scène de Ballet.
1866 — Album (Sitt).
2153 Brahms, J., op. 77. Violinkonzert D-dur.
5154 — op. 78. Erste Sonate G-dur.
2255 — op. 100. Zweite Sonate A-dur.
2156 — op. 108. Dritte Sonate D-moll.
2340/41 — Ungar. Tänze (Hermann) I/II.
2158 Bruch, op. 44. Konzert Nr. 2 D-moll.
2160 Dvořák, op. 100. Sonatine
2283 — op. 53. Konzert A-Moll.
682 Erb. M. J., op. 21. Sonate in E-moll.
1889 Fuchs, Rob., op. 77. Violinsonate E-dur.
1534 Haydn, Sämtl. Sonaten (Sitt).
6161 Kayser, H. E., op. 35. 4 leichte Sonatinen.
Klassische Duos, progressiv geordnet, mit Fingersatz und Vortragszeichen versehen. 2 Bände.
456 Band I (leicht), Sonaten von Mozart, Rondo von Beethoven, Sonaten von Weber und Schubert.
457 Band II (mittelschwer), Sonaten von Haydn, Mozart, Mendelssohn, Beethoven.
1535/38 Kreutzer, Konzerte 13, 14, 18, 19 (Hans Sitt).
41 Mayseder, op. 38. A-dur Polonaise.
191 — op. 53. 2 Concertino in E-dur.
2844 Mendelssohn, op. 4. Sonate (Nowotny).
311 — op. 64. Konzert (A. Rosé).
3539/40 Moffat, op. 39. 6 leichte Stücke für 3 Violinen und Klavier, I/II.
2163/67 — Meisterschule. Sammlung klassischer Violinsonaten. Band I/V.
2352/53 — Die erste Lage. 6 leichte Stücke für 2 Violinen mit Klavierbegleitung, Band I/II
144 Mozart, Sämtl. Sonaten (Prill).
793/98 — Konzerte Nr. I/VI (H. Petri).
446 Paganini, op. 6. Konz. I (Jens Hubay).
447 — Moto perpetuo (Jens Hubay).
1205 Reger, M., op. 41. Sonate III A-dur
1940 — op. 72. Sonate in C-dur.
1968 — op. 84. Sonate in Fis-moll.
1969 — aus op. 84. Satz II, Allegretto.
2069/70 — op. 103 b. 2 kleine Sonaten. 1. D-moll. 2. A-dur.
2672 — op. 107. Sonate B-dur.
2499 Rode, P., op. 10 und 16. Airs variés (Nowotny).
2595 — Konzert I D-moll (Nowotny).
42/46 — Konzerte Nr. IV, VI, VII, VIII, XI.
6797 — op. 17. Konzert IX, C-dur (Sitt).
2537 — Konzert X, H-moll (Nowotny).
3557/58 Sarasate-Moffat, Spanische Tänze (erleichterte Ausgabe) I/II.
226 Schubert, op. 137. Sonatinen.
705 — op. 70, 159, 160, 162. Duos (Nowotny).
232/37 Spohr, Konzert Nr. II, VI, VII, VIII, IX, XI (H. Petri).
275 — Konzert Nr. 12 (H. Petri).
1012 Strauß, Rich., op. 8. Konzert D-moll.
1013 — Lento ma non troppo (aus op. 8).
1047 — op. 18. Sonate Es-dur.
1048 — Improvisation (aus op. 18).
704 Tschalkowsky, op. 35. Konzert in D-dur (F. Berber).
7325 — op. 42/2. Scherzo.
7326 — op. 42/3. Mélodie.
893 Vieuxtemps, op. 6. Air varié.
894 — op. 15. Les Arpèges.
47/50 Viotti, Konzert Nr. XXII, XXIII, XXVIII, XXIX.
761 Weber, Sonaten (Hössner und Steffek).

Vollständige Verzeichnisse der „Universal-Edition“ sowie der „Einzel-Ausgaben“ der U. E. liefert jede Musikalienhandlung kostenlos.